

## **Antrag**

**der Abgeordneten Dr. Helmut Haussmann, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Dr. Guido Westerwelle, Hildebrecht Braun (Augsburg), Rainer Brüderle, Ernst Burgbacher, Jörg van Essen, Ulrike Flach, Paul K. Friedhoff, Rainer Funke, Joachim Günther (Plauen), Dr. Karlheinz Gutmacher, Klaus Haupt, Ulrich Heinrich, Walter Hirche, Birgit Homburger, Dr. Werner Hoyer, Ulrich Irmer, Dr. Heinrich L. Kolb, Gudrun Kopp, Jürgen Koppelin, Ina Lenke, Jürgen W. Möllemann, Dirk Niebel, Günther Friedrich Nolting, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Detlef Parr, Cornelia Pieper, Dr. Edzard Schmidt-Jortzig, Gerhard Schüßler, Dr. Irmgard Schwaetzer, Marita Sehn, Carl-Ludwig Thiele, Dr. Dieter Thomae, Jürgen Türk, Dr. Wolfgang Gerhardt und der Fraktion der F.D.P.**

### **Rücktritt der EU-Kommission als Chance für einen kompletten Neubeginn**

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag begrüßt den Rücktritt der EU-Kommission als angemessene und notwendige Reaktion auf die Kritik an ihrer Amtsführung durch die vom Europäischen Parlament eingesetzte Gruppe unabhängiger Experten. Es ist ein notwendiger Schritt auf dem Weg zur Übernahme von politischer Verantwortung und der Verankerung des Prinzips demokratischer Rechenschaft durch die EU-Kommission. Der geschlossene Rücktritt bietet die große Chance zu einem echten Neubeginn. Kurz vor der Wahl zu einem neuen Europäischen Parlament erwarten die Bürger Europas von der Politik, daß sie diese Chance nutzt. Andernfalls werden sie sich desinteressiert von Europa abwenden.

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung dazu auf, bei den anstehenden Verhandlungen zur Lösung der Krise auf folgendes hinzuwirken:

- Die zurückgetretene EU-Kommission genießt kein Vertrauen mehr und sollte deshalb sofort durch eine Interimskommission für den Rest der Amtszeit bis Ende 1999 ersetzt werden.
- Der Interimskommission dürfen keine Kommissare, die durch den Untersuchungsbericht persönlich belastet wurden, angehören. Diese dürfen auch nicht für eine weitere reguläre Amtszeit in Betracht kommen.
- Der vom Europäischen Rat vorzuschlagende neue Präsident für eine Interimskommission sollte vom Europäischen Parlament bereits im Geiste des Amsterdamer Vertrages bestätigt werden, auch wenn der Vertrag vermutlich erst im Juni dieses Jahres in Kraft tritt.

- Bereits die Interimskommission muß vom Europäischen Rat den Auftrag erhalten, ein ambitioniertes und radikales Programm zur Reform ihres Finanzmanagements und ihrer Finanzkontrolle sowie der gesamten Verwaltungskultur auf den Weg zu bringen.
- Der Bericht des Ausschusses unabhängiger Experten hat unmißverständlich die Bedeutung des Prinzips der individuellen Verantwortlichkeit der EU-Kommissare gegenüber dem Europäischen Parlament als Grundpfeiler einer künftigen besseren demokratischen Kontrolle der Europäischen Kommission betont. Es ist bei der anstehenden Reform der EU-Institutionen im Vertragswerk zu verankern. Dabei muß die Möglichkeit zu einem Mißtrauensvotum gegen einzelne EU-Kommissare geschaffen werden.
- Die europäische Kommission muß zu einer effektiven europäischen Exekutive weiterentwickelt werden, die nach dem Ressortprinzip strukturiert ist und vom Europäischen Parlament gewählt und kontrolliert wird.
- Langfristiges Ziel bleibt eine moderne demokratische Verfassung, die die bürgerlichen Freiheitsrechte garantiert und die Beziehungen zwischen Europäischem Parlament, EU-Kommission und Mitgliedstaaten strukturiert.
- Der Neuanfang der EU-Kommission ab Januar 2000 muß dazu genutzt werden, bei der Besetzung der zwei deutschen Kommissare darauf zu achten, daß unabhängig vom Parteien- und Quotenproporz exzellente, fachlich kompetente und zugleich integere Persönlichkeiten mit Managementenerfahrung nach Brüssel entsandt werden.

Bonn, den 23. März 1999

**Dr. Helmut Haussmann**  
**Sabine Leutheusser-Schnarrenberger**  
**Dr. Guido Westerwelle**  
**Hildebrecht Braun (Augsburg)**  
**Rainer Brüderle**  
**Ernst Burgbacher**  
**Jörg van Essen**  
**Ulrike Flach**  
**Paul K. Friedhoff**  
**Rainer Funke**  
**Joachim Günther (Plauen)**  
**Dr. Karlheinz Gutmacher**  
**Klaus Haupt**  
**Ulrich Heinrich**  
**Walter Hirche**  
**Birgit Homburger**  
**Dr. Werner Hoyer**  
**Ulrich Irmer**

**Dr. Heinrich L. Kolb**  
**Gudrun Kopp**  
**Jürgen Koppelin**  
**Ina Lenke**  
**Jürgen W. Möllemann**  
**Dirk Niebel**  
**Günther Friedrich Nolting**  
**Hans-Joachim Otto (Frankfurt)**  
**Detlef Parr**  
**Cornelia Pieper**  
**Dr. Edzard Schmidt-Jortzig**  
**Gerhard Schüßler**  
**Dr. Irmgard Schwaetzer**  
**Marita Sehn**  
**Carl-Ludwig Thiele**  
**Dr. Dieter Thomae**  
**Jürgen Türk**  
**Dr. Wolfgang Gerhardt und der Fraktion der F.D.P.**